Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Auswahlkriterien Alumni-Programm zur Fortbildung und Bindung internationaler Alumni aus Industrieländern (AA) 2027

(1) Fachlich-inhaltliche Qualität des Vorhabens in Bezug auf die Erreichung der Projekt- und Programmziele (Gewichtung: 60%)

- **Wissenschaftliche Qualität** und **Relevanz** des Vorhabens
- Klarer **Bezug zwischen den Projektzielen** (Outcomes) und den **Projektergebnissen** (Outputs)
- Klarer **Bezug des Projekts zu den Programmzielen** (Outcomes) und **Programmergebnissen** (Outputs)
- **Wirkungsorientierte Projektplanung**: welche Maßnahmen sollen in welchem zeitlichen Verlauf realisiert werden und wie tragen diese zu den projektspezifischen Outputs und Outcomes bei
- Entwicklung **projektspezifischer Indikatoren** auf der Grundlage der programmspezifischen Indikatoren und entsprechend den **SMART-Kriterien**

Relevanz bezüglich Auswärtiger Kultur- und Bildungspolitik (AKBP); Relevanz bezüglich der UN-Ziele für eine nachhaltige Entwicklung – SDGs;

- **Berücksichtigung der zentralen Ziele der AKBP**: Zusammenarbeit mit Zivilgesellschaften international („Außenpolitik der Gesellschaften"); Schaffung von Zugängen zu Kultur und Bildung über geographische, politische und soziale Grenzen hinweg; Krisen- und Konfliktentschärfung und -prävention durch Wissensvermittlung, Dialog und Vernetzung; hier auch bezüglich der Leitlinien feministischer Außenpolitik
- **Relevanz bezüglich der UN-Ziele für eine nachhaltige Entwicklung** – SDGs, Beschreibung des Bezugs zu konkreten SDGs
- Darstellung der **Auswahlgestaltung des/der voraussichtlichen Teilnehmenden-Kreise/s (Zielgruppen)**
  - Öffentliche Bekanntmachung des Alumni-Angebots
  - Zusammensetzung der Auswahlkommission
    (Angaben zu Funktionen und Anzahl der Kommissionsmitglieder)
  - Auswahlkriterien
    (Angaben zu auswahlrelevanten Unterlagen, zu den Kriterien selbst und zu deren Gewichtung)
  - Geschlechtergerechtigkeit bei der Auswahl der Teilnehmenden. Anzustrebender Frauenanteil: 50%
- **Mitgestaltungsmöglichkeiten der Alumni, partizipative Methodik und Didaktik**

(2) Qualität und Stringenz der Projektplanung (Gewichtung: 15%)

- hinreichend **präzise und qualitativ überzeugende Planung und Darstellung** inkl. Ausgangslage und Problemstellung

Bei Fortführung von Projekten / bei Wiederbewerbungen nach Ablehnung:

- Sinnvolle **Begründung der Fortführung**
- Darstellung einer **Weiterentwicklung / Entwicklungsperspektive** der Maßnahmen
- Einschätzung des **bereits geleisteten Beitrags zu den im Wirkungsgefüge genannten Programmzielen** (Outcomes)
- Darstellung, inwieweit Kritikpunkte der Kommission aufgegriffen wurden bzw. Auflagen / Empfehlungen umgesetzt werden sollen

Bei Kooperationen:

- Abstimmung der (deutschen) Kooperationspartnerinnen und -partner

(3) Wirkung des Projekts auf die einzelnen Zielgruppen und adressierten Bereiche, auch über die Förderdauer des Projekts hinaus (Gewichtung: 5%)

- Nutzen für Zielregion und Wirkung auf die Zielgruppen **(bedarfsgerechte Thematik**)
- Definition der **Zielgruppen** der (geplanten) Alumni-Maßnahme/n
  - Überwiegende Beteiligung von Alumni aus Industrieländern

- **Vernetzung der Alumni** (auch über die Förderdauer des Projekts hinaus)
  - untereinander
  - mit deutschen Hochschulen / Forschungseinrichtungen
  - mit externen / weiteren Partnerinnen / Partnern / Institutionen

Über die Förderdauer des Projekts hinaus:

- **Nachhaltigkeit der Maßnahme/n:** konkrete Angaben zum **Transferpotential, zur Verwertbarkeit und zur (Langzeit-)Wirkung der Ergebnisse in Gesellschaft / Wissenschaft / Wirtschaft**
- **Vernetzung der Maßnahme/n** mit (vorhandenen / in der Planung befindlichen) Vorhaben in der Hochschul- / Forschungseinrichtungs-Zusammenarbeit, z.B. Hochschulpartnerschaften, Aufbaustudiengänge, EU-Projekte usw.
- **Verstetigung der Maßnahme/n** auch nach Auslaufen der DAAD-Anschubfinanzierung, z.B. mögliche Ansätze zur eigenverantwortlichen Fortführung des Vorhabens durch die Alumni, Erschließung außeruniversitärer Kooperationspartner, Erschließung von Drittmitteln

(4) Berücksichtigung von Diversität) (Gewichtung: 5%)

- Planung des Projekts unter **Berücksichtigung des Querschnittsziels Diversität** (Vielfalt, Chancengerechtigkeit, Inklusion)

(5) Klimasensitive Projektorganisation (Gewichtung: 5%)

- **Ressourcen-, klima- und umweltschonende Planung und Durchführung** der beantragten/n Maßnahme/n, vor allem bzgl. Mobilitäten / Reisen, Veranstaltungsformat/en und Veranstaltungsmanagement, Beschaffung, Vergabe, Marketing etc.

(6) Einbindung der beantragten Maßnahme/n in die Alumni-Arbeit der antragstellenden Institution; Einbezug weiterer Einrichtungen (Gewichtung: 10%)

- Beschreibung des **Zusammenhangs zwischen bisherigen und dem/den hier beantragten, geplanten Alumni-Vorhaben** *bzw.* Beschreibung der **Motivation für den Start** von Alumni-Aktivitäten; erkennbarer Nutzen und Perspektiven des/der geplanten Vorhaben/s für alle beteiligten Akteure durch mittelfristige Planungen; wenn möglich, Einbindung des/der Vorhaben in die Langzeitstrategie der Alumni-Arbeit der Hochschule / Forschungseinrichtung
- Auskunft über das **Alumni-Konzept und den Stellenwert von Alumni-Arbeit** an der Hochschule / Forschungseinrichtung; Auskunft über zentrale bzw. dezentrale Steuerung / Koordination der Alumni-Aktivitäten (damit befasste Stellen) an der Hochschule / Forschungseinrichtung, inkl. Kennzahlen (Anzahl nationaler und internationaler Alumni, Anzahl Alumni-Mitarbeiter/-innen, Aktivitäten) – *max. 1 Seite*
- ggf. Benennung von **bereits vorhandenen Serviceangeboten für die Zielgruppe/n**; Vorhandensein entsprechender Strukturen (z.B. Alumni-Datenbank, Personal, Infrastruktur) an der Hochschule bzw. in den Fachbereichen / an der Forschungseinrichtung
- **Einbezug von**
  - **Einrichtungen der deutschen Wirtschaft** (z.B. klein- und mittelständische Unternehmen, deutsche / ausländische Handelskammern, Wirtschaftsverbände, Berufs- und Fachverbände, Start-up-Unternehmen von deutschen Alumni der Hochschulen / Forschungseinrichtungen etc.) und / oder
  - **weiteren Partnerinnen und Partnern im Zielland** (z.B. Alumni-Vereinen, deutschen Organisationen der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik bzw. der Entwicklungszusammenarbeit, Botschaften, DAAD-Außenstellen, kommunalen Behörden, Ministerien, Nichtregierungsorganisationen)
  - **Alumni mehrerer deutscher Hochschulen und / oder Forschungseinrichtungen** (zu begrüßen, aber nicht verpflichtend)